

Arbeiten für das größte Hotel beginnen

Oberkircher Hurrle Immobilien Gruppe plant mit 200 Betten / Betreiber wird B&B Hotels

Von Wilfried Lienhard 08.10.2025

Bühl. Die Arbeiten für das künftig größte Hotel in Bühl haben begonnen. Auf einem etwa 5.500 Quadratmeter großen Gelände zwischen USM und der Kreisstraße nach Oberweier ist bereits das Baufeld erkennbar.

Die Baurechtsbehörde der Stadtverwaltung hat laut Auskunft von Pressesprecher Matthias Buschert in der vergangenen Woche eine Teilbaufreigabe erteilt: „Diese beschränkt sich auf den Erdaushub und die Baustelleneinrichtung. Die Genehmigung für den Bauantrag wurde ohne Baufreigabe erteilt, da seitens der Bauherrschaft noch Auflagen zu erledigen sind.“ Unmittelbar nach dem Eingang der Genehmigung rollte der Bagger an. Mittlerweile seien die fehlenden Unterlagen aber eingegangen, so Buschert: „Damit ist mit sämtlichen weiteren Freigaben zu rechnen.“

Bauherr ist die Hurrle Immobilien Gruppe aus Oberkirch. Deren Geschäftsführer Thomas Ganter hatte im vergangenen Dezember angekündigt, im Herbst 2025 mit dem Bau beginnen zu wollen. Er habe in Bühl mit dem Bau des Ärztehauses gute Erfahrungen gemacht, weshalb er auch beim Hotel auf eine zügige Umsetzung hoffte. Diese Hoffnung scheint sich zu erfüllen.

„

Es ist ein Glücksfall für Bühl, dass Investoren solch ein Großprojekt stemmen.

Matthias Bauernfeind
Oberbürgermeister (CDU)

„Es geht jetzt sukzessive voran“, sagte Ganter nun. Ende des Jahres wolle er zu einem offiziellen Spatenstich einladen. Er rechne dann mit einer Bauzeit von 18 Monaten. Zum Jahresbeginn 2027 könnte die repräsentative Immobilie fertig werden. Über die Investitionssumme macht der Bauherr keine Angaben.

Initiiert hatte das Vorhaben der Kehler Projektentwickler und Architekt Jürgen Grossmann. Er hatte das 9.000 Quadratmeter große Areal westlich der Bahn erworben. Das Grundstück neben dem Verwaltungsgebäude von USM war ursprünglich für ein Montagewerk vorgesehen, wofür es sich aber als zu klein erwiesen hat.

Für die Idee konnte Grossmann Thomas Ganter begeistern. Dessen Hurrle Immobilien Gruppe setzt das Vorhaben nun in eigener Regie um, nachdem der Kehler Projektentwickler es angesprochen hatte und seine Aufgabe als erledigt ansah. Die für das Hotel nicht benötigte Fläche ist weiter in Grossmanns Besitz. Konkrete Pläne für deren Nutzung gebe es noch nicht, sagte er auf Anfrage. Den Entwurf für das Hotel hat das Oberkir-



Der Bagger hat auf dem Grundstück westlich der Bahnlinie seine Arbeit aufgenommen. Hier entsteht in den kommenden Monaten ein Hotel mit 120 Zimmern und 200 Betten. Foto: Bernhard Margull

B&B Hotel in Bühl

Bauherr: **Hurrle Immobilien Gruppe GmbH & Co. KG**
gepl. Fertigstellung: **Anfang 2027**



BNN-Infografik | Quelle: Müller und Partner Oberkirch

cher Architekturbüro Müller und Partner erstellt. Die Fachplanung Elektro obliegt dem Bühler Büro Alexander Müller; für Heizung, Lüftung und Sanitär ist CP-Plan aus Oberkirch zuständig. Den Rohbau wird das Karlsruher Unternehmen Trautmann ausführen.

Ganter hat mit dem Bau von Hotels einige Erfahrungen. Vor zehn Jahren etablierte er in Offenburg eines, vor sechs

Jahren in Ettenheim und vor zwei Jahren in Kehl – allesamt betreibt sie die Kette B&B Hotels. Das 1990 im französischen Brest gegründete Unternehmen zählt zu den wirtschaftlich bedeutendsten Hotelgruppen in Europa. Unter dem Dach der Gruppe finden sich mehr als 80 Hotels in 17 Ländern in Europa, Brasilien und Amerika. In Deutschland, wo B&B Hotels seit 1998 aktiv ist, gehörten mehr als

220 Hotels in mehr als 110 Städten dazu. Das jetzt in Bühl entstehende Hotel wird 120 Zimmer mit etwa 200 Betten zählen. Damit wird es das mit Abstand größte Hotel in der Stadt. Im vergangenen Jahr hatte die Stadtverwaltung auf Anfrage mitgeteilt, dass es in Bühl insgesamt 1.600 Hotelbetten gebe. In dieser Zahl sind alle gewerblichen Beherbergungsbetriebe mit mindestens zehn Betten erfasst. Dass B&B Hotels ein solch großes Hotel betreiben möchte, liegt laut Thomas Ganter in der Konzeption der Hotels. Dafür brauche es eine gewisse Größe.

Erfreut zeigt sich der Bühler Oberbürgermeister Matthias Bauernfeind (CDU) über den Hotel-Neubau: „Es ist ein Glücksfall für Bühl, dass Investoren in diesen Zeiten solch ein voluminöses Großprojekt stemmen.“ Das Vorhaben unterstreiche zugleich aber auch die Attraktivität und das Potenzial der Stadt. „Nicht zuletzt, wenn sich als Betreiber mit B&B Hotels eine der erfolgreichsten Hotelketten für den Standort Bühl entscheidet“, fügt Bauernfeind hinzu. „Obendrein erhalten wir nicht nur das dann größte Hotel der Stadt, sondern auch eine repräsentative Immobilie, die den Stadteingang aufwertet.“